



„Afrika“, „Bugs Bunny“ und die Lurewiebli aus dem Schuttertal begeisterten die Zuschauer (von links). Fotos: ma

Konfettiregen in Gottene

Bunter Umzug mit vielen Gotteneimer Gruppen und Motivwagen Rebland
6. 2. 2008

**Gotteneim. In der Tunibergge-
meinde Gotteneim kommt die
Fasnet immer mehr in Fahrt. Nach
der Neuordnung des Vorstandes
hat die Narrenzunft Krutstorze in
den vergangenen Jahren mit viel
Elan neue Ideen entwickelt und
umgesetzt. Treu geblieben sind
die Gottener Narre aber der Tra-
dition des Brauchtumsumzuges
am Fasnet-Sunndig. Dieser wurde
bei strahlendem Sonnenschein
um 14.11 Uhr gestartet.**

„Mir gen nach Gottene, do isch
de Umzug in 20 Minute vorbei und
mir kenne wieder heim“, hat ein
Eichstetter Familienvater seine Er-
fahrungen der letzten Jahre einem
Freund berichtet. Erstaunt stellte er
am Sonntag fest, dass die Straßen

der Tuniberggemeinde mit weitaus
mehr Menschen gesäumt waren,
als gewohnt. Und der Umzug mit
mehr als 30 Gruppen und Motiv-
wagen dauerte immerhin mehr als
eine Stunde. Ein blauer Konfettire-
gen ging über Gotteneim nieder
als die Krutstorze und ihre Gäste
das wilde Treiben eröffneten.

Hexen, Guggemusiken, Teufel,
Spinnewieber, Waldmären und
viele, viele Gotteneimer Gruppen
und Vereine machten den Umzug
zu einem bunten Erlebnis für die
ganze Familie. Die Kinder hatten
kleine Körbchen mitgebracht, in
denen Gutzele, Gummibärchen,
weiße Mäuse und Popcorn gesamt-
melt wurden.

Viele Gotteneimer Fasnets-
gruppen sind inzwischen jedes
Jahr mit einem originellen Thema

beim Umzug dabei. Die Fasnetsjün-
ger aus dem Gotteneimer Ried ha-
ben dieses Jahr sogar einen Verein
gegründet und mit „Bugs Bunny“
wieder einen kunstvollen Motiv-
wagen gebaut. Der Männergesang-
verein Liederkranz nahm das
Dschungel-Camp auf die Schippe
und die Landfrauen spazierten als
glückliche Freiland-Hühner durch
die Straßen. Die Aktiven der Nar-
renzunft luden nach dem Umzug
ins eigens aufgebaute Festzelt bei
der Schule ein. Dort wurde am
Abend die schönste Gruppe des
Umzugs gekürt.

Die Fasnetkampagne 2008 in
Gotteneim wird in Erinnerung
bleiben. Die Narrenzunft Krut-
storze freut sich übrigens über we-
tere interessierte Mitglieder.

Marianne Ambs

Die Narrenzunft Krutstorze eröffnete den Umzug.



Blauer und schwarzer Konfetti-Re-
gen ging über Gotteneim nieder.



Eine kokette kleine Prinzessin am
Straßenrand.